

Amtsblatt unserer Gemeinde

Callenberg

- Dorf der Generationen -



Callenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Falken

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Grumbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenberg

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Langenchursdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Meinsdorf

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Reichenbach

Gemeinde Callenberg
Kreis Zwickau

Ausgabe: 10/08 Datum: 15.10.2008

Auch im Internet unter: www.callenberg.de

Kostenloser Anzeiger mit Nachrichten, Anzeigen, amtlichen und nichtamtlichen Informationen

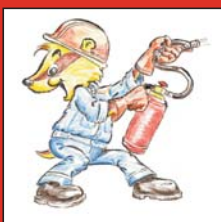


Vorstellung gemeindeeigener Immobilien und Grundstücke 14. Teil



Objekte: ehemalige Grundschule, OT Langenchursdorf,
Schulstraße 17
Grundstückgröße: 3.980 m²
Baujahr: 1895
Sanierungen: (auszugsweise) 1976 Heizungsbau, 1991 Teilsanierung Dach u.
Heizungsumstellung, 1992 Innensanierung, 1994/95 umfassende Erneuerung
Fassade u. Außenanlage, 1998 Erneuerung 2. Dachhälfte, 2007 Schulschließung,
2 Räume derzeit vermietet

Objekt: ehemalige Grundschule, OT Callenberg. An der
Schule 2 jetzt Übergangsquartier der Kita "Son-
nenkäfer" (Fl.-Stck. 129 c u. 177 a (Gema.rk. Callenberg))
Grundstückgröße: 1.490 m² **Baujahr:** 1886
Sanierungen: (auszugsweise) 1993 Sanierung Schulküche, 1995 Sanie-
rung Fenster u. Dach, 1998 Sanierung WC-Anlagen, 2001 Heizungs-
umstellung auf Gas, 2007 Umnutzung zur Kindertagesstätte



Die Kinderfeuerwehr erhielt SachsenGold 2008 beim Tag der Sachsen in Grimma

Im Vorfeld des jährlichen Tages der Sachsen wurden die sächsischen Vereine über das Internet und Radio PSR aufgefordert, sich um das "so genannte Vereinsgold" in den Bereichen Kultur, Sport, Soziales und Umwelt-Natur-Heimat zu bewerben. Unsere Kinderfeuerwehr bewarb sich in der Rubrik Soziales. Lange hörten wir nichts davon und umso überraschter waren wir, als wir die Einladung zur Preisverleihung erhielten. Darin stand, dass wir zu den Erstplatzierten "gekürt" worden sind. 160 Vereine hatten sich beworben. Die Aufregung war groß. Welchen Platz werden wir wohl belegt haben? Am 06.09.2008 in Grimma war es dann soweit: unsere Kinderfeuerwehr erhielt den mit 1500 Euro dotierten 1. Preis "SachsenGold 2008". Der Ministerpräsident Stanislaw Tillich überreichte meinen Stellvertreter Andreas Wirth und unserem Bürgermeister auf der Radio PSR-Bühne diese Auszeichnung persönlich. Ich selbst konnte leider aus persönlichen Gründen an der Veranstaltung nicht teilnehmen. Es ist für uns eine große Ehre, diesen Preis erhalten zu haben. Ich bedanke mich an dieser



Stelle bei allen, die unsere Arbeit unterstützen und möchte auch die anderen Vereine der Gemeinde auffordern, bewirbt euch im nächsten Jahr. Alle ehrenamtlich arbeitenden Bürger investieren so viel Zeit und Engagement in ihre Vereinstätigkeit und beim jährlichen Tag der Sachsen kann diese Arbeit eine besondere Anerkennung erhalten.
Birgit Köhler, Leiterin Kinderfeuerwehr

Aus dem Inhalt:

Öffentliche Bekanntmachung

- 1. Änderungssatzung zur "Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Callenberg"

Amtsblatt unserer Gemeinde Callenberg (§ 2 der Bekanntmachungssatzung vom 22.02.2005) •

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Callenberg, RH im OT Falken • Rathausstraße 40 • 09337 Callenberg • Tel. (03723) 69 99 60 • Fax: 6 99 96 66 • Intern.: www.callenberg.de **Verantwortlich für den Inhalt:** Bürgermeister Andreas Matthäi • **Redaktionelle Bearbeitung:** Frau Regina Weise • Für die Richtigkeit der Mitteilungen des nichtamtlichen Teiles zeichnen die jeweiligen Verfasser verantwortlich. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen und zu überarbeiten. **Satz und Anzeigen:** layout & design-Satz, Werbung und Verlag • 09243 Niederfrohna Obere Hauptstraße 8 • Tel. (03722) 85679 **Druck:** Druckerei Dämmig Chemnitz • **Verteilung:** TNT Post Direktwerbung Ost GmbH • kostenlos an alle Haushalte

VERMISCHTES**Ehrung für langjährige Zugehörigkeit in der
Freiwilligen Feuerwehr**

Am 27.09.2008 wurden in der Sachsenlandhalle Glauchau nachfolgend aufgeführte Kameradin und Kameraden für langjährige Zugehörigkeit in den Freiwilligen Ortsfeuerwehren der Gemeinde Callenberg geehrt:

Christine Ronneburger	25 Jahre
Matthias Gottschling	25 Jahre
Bernd Tischendorf	50 Jahre
Klaus Schübler	50 Jahre
Horst Hentschel	50 Jahre
Albrecht Schmidt	50 Jahre
Horst Braczko	60 Jahre
Eberhard Koch	60 Jahre
Rudolf Heinzig	60 Jahre
Jardin Jost	60 Jahre

Recht herzlichen Dank für Ihre geleistete Arbeit und die Einsatzbereitschaft im Dienst der Allgemeinheit.

Matthäi, Bürgermeister

Märchenland in Ritterhand e. V. sagt DANKE!!!

Am 6. September 2008 fand in der Kindertagesstätte "Märchenland" im OT Langenchursdorf das traditionelle Ritterfest statt. Die zahlreichen Besucher fanden sich wahrlich im Märchenland wieder und feierten gemeinsam bis in den Abend. Es wurde gesungen, gespielt, gegessen, getrunken, getanzt und gelacht - es hat allen viel Freude gemacht. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle großen und kleinen fleißigen Hände, die das Fest organisiert und unterstützt haben. Ohne dieses Engagement wäre ein solcher Tag nicht möglich gewesen. Mit den Einnahmen unterstützt der Verein die Kindertagesstätte "Märchenland".

Claudia Rudolph, Märchenland in Ritterhand e. V.

**Sonnenkäfer - NEWS**

Am Freitag, dem 17.10.2008 ab 15:30 Uhr sind alle Kinder und Eltern zum Drachenfest eingeladen. Wir basteln Drachen mit unseren Eltern, üben uns im Drachentanz und vieles mehr. Für den großen Hunger und den kleinen Durst ist natürlich auch gesorgt.

Team "Sonnenkäfer"

Schuljahresstart mit Blick in die Zukunft

Die erste Etappe im Schuljahr 2008/2009 an der gemeinsamen Sachsenring-Mittelschule ist schon fast wieder Geschichte. Die zwei neuen fünften Klassen mit Schülern aus Callenberg und Hohenstein-Ernstthal, aber auch aus Richtung Limbach-Oberfrohna und Lichtenstein haben sich gut eingelebt. Sie werden einmal die größten Profiteure der Umgestaltung des Schulstandortes Hüttengrund sein. Die gegenwärtig favorisierte Variante sieht vor, das ältere der beiden jetzigen Schulgebäude zu sanieren und daneben ein vollständig neues Schulgebäude zu errichten. Eine Turnhalle soll alles komplettieren. Mit diesem Komplex entstünden modernste Lernbedingungen bei einer geplanten Dreizügigkeit. Gegenwärtig laufen dazu die entsprechenden Planungsvorbereitungen in den Verwaltungen und Ausschüssen. Die in der Schulkonferenz vertretenen Eltern, Schüler und Lehrer unterstützen das Projekt einhellig und hoffen auf den Baustart im nächsten Jahr. Unterdessen versuchen alle Verantwortlichen seit Schuljahresbeginn den Charakter der Ganztagschule weiter auszubauen und zu vervollkommen. Positiv wirkt sich aus, dass dank der neuerlichen Absprache mit den Busunternehmen die Fahrzeiten ins Umland deutlich verringert werden konnten. An noch bestehenden Engpässen wird weiter gearbeitet. Die über den Unterricht hinausragenden Angebote umfassen vor allem viele Fördermöglichkeiten im Lernbereich für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Einen großen Raum im Freizeitbereich nehmen die kulturellen und sportlichen Aktivitäten ein. Am für alle Schulen vorgesehenen Sporttag in Sachsen trugen sich die Klassen 6 b und 10 a als Sieger in die Listen der sportlichsten Klassen ein, nachdem sie den höchsten Durchschnittswert beim Seilsprungwettbewerb erreicht hatten. Das dazugehörige Rahmenprogramm sah vor allem die Schwimmhalle und das Verkehrssicherheitszentrum als Anlaufpunkte. Besonders die guten Beziehungen zum VSZ sollen weiter ausgebaut werden. Das Foto stammt vom "Schnupperkurs" der siebenten Klassen im Frühjahr 2008, als sie die Rennstrecke als Co-Piloten selbst einmal testen durften. Traditionell bestimmen die Schüler und Eltern zum Schuljahresbeginn ihre Vertreter für die Schulkonferenz. Als Vorsitzender der Elternschaft amtiert nunmehr Uwe Schenk, Schülersprecherin ist Linda Bochmann aus der Klasse zehn. Sie werden sich gemeinsam mit den Lehrer-, Eltern- und Schülervetretern nach den Herbstferien zusammenfinden. Dabei wird es bestimmt auch um die Vorbereitung des Tages der offenen Tür und die erstmalig ins Schulprogramm aufgenommenen Weihnachtsfeiern für die Grundschüler der umliegenden Orte gehen.

Andreas Rabe



AMTLICHER TEIL



In der Gemeinderatssitzung vom 29.09.2008 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Vorlage Nr. 55/2008

Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Callenberg

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat stellte nach der i.S. § 104 SächsGemO i.n.F. erfolgten örtlichen Prüfung das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Callenberg fest.

Vorlage Nr. 56/2008

Gewässerunterhaltung am Chursbach

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat beschloss die Durchführung folgender Arbeiten zur Gewässerunterhaltung als überplanmäßige Ausgabe:

- OT Langenchursdorf, im Bereich Brücke Werkstatt Illgen bis oberhalb Brücke Waldenburger Str. 88. Der Auftrag erfolgte an die Fa. Grünland GmbH Hermsdorf zu einer Angebotssumme i.H.v. 5.712,- EUR
- OT Falken, Rathausstraße, Sanierung Mühlgraben. Der Auftrag erfolgte an die Fa. Bagger- & Transportservice Welker, Falken i.H.v. 3.837,75 EUR.

Vorlage Nr. 57/2008

Lieferung und Einbau Prallschutz Turnhalle Langenberg

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat beschloss den Einbau von Prallschutz in die Turnhalle Langenberg. Die Vergabe erfolgte an die Fa. Technocolor Taucha zu Kosten i.H.v. 6.907,59 EUR. Diese außerplanmäßige Ausgabe wird in den Nachtragshaushalt 2008 eingestellt. Der Bürgermeister wurde mit der Unterzeichnung des Bauvertrages beauftragt.

Vorlage Nr. 58/2008

Vergabe von Planungsleistungen FFW Callenberg ehem. Immobilie "Getränke Müller" (Umbau zu neuem Gerätehaus)

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat beschloss, die Planung der Umbauarbeiten an die Krieger-Bauplanungsgesellschaft mbH zu übertragen. Die Kosten für die Planungsleistungen betragen 9.662,95 € (Architektenhonorar) und 5421,76 EUR (Statik). Hierbei handelt es sich um außerplanmäßige Kosten in 2008, die jedoch für die Projektumsetzung erforderlich sind. Der Bürgermeister wurde mit dem Abschluss des Ingenieurvertrages beauftragt.

Vorlage Nr. 59/2008

Kauf eines Ersatzfahrzeuges für den Bauhof

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat der Gemeinde Callenberg beschloss, als Ersatzfahrzeug für den Bauhof einen Multicar Fumo zu einem Angebotspreis von 100.500,00 EUR zu kaufen. Der Bürgermeister wurde beauftragt, den entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen. Gleichzeitig wird der Sperrvermerk in der Haushaltstelle 6750.9350 aufgehoben.

Vorlage Nr. 60/2008

Baumaßnahme Am Kiefernberg in Grumbach, 2. Nachtrag

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat beschloss den 2. Nachtrag zur Baumaßnahme Straßenbau Am Kiefernberg im OT Grumbach i.H.v. 9.295,05 € brutto.

Vorlage Nr. 61/2008

ENTWURF 1. Änderungssatzung zur "Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Callenberg"

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat beschloss die "1. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Callenberg" und beauftragte den Bürgermeister, die Satzung auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen sowie der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich nach ihrem Erlass anzuzeigen. - § 4 SächsGemO -

Vorlage Nr. 63/2008

Bauantrag der Fa. Telefonica o2 Germany GmbH & Co. OHG zur Errichtung einer Mobilfunkstation, Stahlgitterturm h = 40,30 m einschließlich Systemtechnik auf dem Flurstück-Nr. 244 Gemarkung Callenberg.

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat stimmte der Errichtung einer Mobilfunkstation, Stahlgitterturm h = 40,30 m einschließlich Systemtechnik, auf dem Flurstück-Nr. 244 Gemarkung Callenberg nicht zu.

Vorlage Nr. 64/2008

Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des VEP und der Ortsgestaltungssatzung für ein Bauvorhaben in Meinsdorf, Flurstück-Nr. 96/4

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung zu den beantragten Befreiungen von den Festsetzungen des Vorhaben- u. Erschließungsplanes (VEP) und der Ortsgestaltungssatzung der Gemeinde.

Vorlage Nr. 65/2008

Vergabe von Bauleistungen zur Straßensanierung "Siedlerstraße" OT Langenchursdorf

Gegenstand der Vorlage: Der Gemeinderat beschloss, die Firma HSE Bau GmbH Glauchau, mit der Ausführung der Baumaßnahme Sanierung Siedlerstraße im OT Langenchursdorf, i.H.v. 104.984,98 EUR Brutto, zu beauftragen. Es handelt sich um eine außerplanmäßige Ausgabe, die in den Nachtrags-Haushalt 2008 eingestellt wird. Der Bürgermeister wurde mit dem Abschluss des Bauvertrages beauftragt.

Öffentliche Bekanntmachung

1.) Auslegung des Entwurfes der Nachtragshaushaltssatzung 2008

Entsprechend § 76 Abs. 1 SächsGemO wird bekannt gegeben, dass der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2008 vom 22.10. - 30.10.2008 im Bürgerbüro des Rathauses Falken zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich ausgelegt wird.

Montag: 09.00 - 16.00 Uhr

Dienstag: 09.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebenten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf erheben (§ 76 Abs. 1 Satz 2, 1. Hs SächsGemO).

Die Einwendungsfrist verlängert sich wegen des Feiertages (31.10.2008) bis einschließlich 11.11.2008.

2.) Bekanntmachung der Feststellung der Jahresrechnung 2007

Entsprechend § 88 Abs. 4 SächsGemO wird bekannt gemacht, dass zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 29.09.2008 durch den Gemeinderat die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2007 der Gemeinde Callenberg erfolgte. Die Jahresrechnung einschließlich des Rechenschaftsberichtes wird vom 22.10. - 30.10.2008 im Bürgerbüro des Rathauses Falken öffentlich ausgelegt.

Montag: 09.00 - 16.00 Uhr

Dienstag: 09.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Die Einsichtnahme ist im Bürgerbüro zu den vorgenannten Zeiten unabhängig von den sonstigen Öffnungszeiten des Rathauses möglich.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Matthäi, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Gruppenauskunft vor Wahlen

Im Zusammenhang mit der Wahl des Gemeinderates, der Landtagswahl und der Bundestagswahl im Jahr 2009 möchte ich auf folgendes hinweisen: Gemäß § 33 Abs. 1 SächsMG (Sächsisches Meldgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.07.2006, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Mitgeteilt werden dürfen: Familienname, Vornamen (unter Kennzeichnung des Rufnamens), Doktorgrad und gegenwärtige Anschriften. Dieser Gruppenauskunft kann widersprochen werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der Gemeindeverwaltung Callenberg, Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 40, Zimmer 1 in 09337 Callenberg.

Matthäi, Bürgermeister





Öffentliche Bekanntmachung

Übermittlungssperre

Wer keine Veröffentlichung von Geburtstagen (ab 70 Jahre) und Ehejubiläen (ab Goldene Hochzeit) wünscht, hat die Möglichkeit gemäß § 22 Abs. 2 Melderechtsrahmengesetz der Übermittlung zu widersprechen. Anträge hierzu erhalten Sie im Einwohnermeldeamt und im Bürgerbüro.

Andreas Matthäi, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

1. ÄNDERUNGSSATZUNG zur "Gebührensatzung für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Callenberg" vom 30.09.2008

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 (GVBl. S. 138) wird gemäß Beschluss des Gemeinderats der Gemeinde Callenberg vom 29.09.2008 folgende

SATZUNG erlassen.

Artikel 1 (§ 2 "Elternbeiträge")

Der Abs. 1 Ziffer 1 erhält folgende Fassung:

"1. in Kinderkrippen bei einer Betreuungszeit von täglich 9 Stunden [für Kinder in der Regel bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres]:

	Elternpaare/Eltern in Lebensgemeinschaft	Alleinerziehende
	EUR	EUR
1. Kind	156,50	148,68
2. Kind	125,20	118,94
3. Kind	31,30	29,74 "

Der Abs. 3 erhält folgende Fassung:

"(3) Für die Inanspruchnahme von sämtlichen Mehrbetreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen, die außerhalb der Regelöffnungszeiten (Kitas: 06:00 - 16:30 Uhr; Hort: 06:15 - 07:15 Uhr und nach regulärem Schulschluss bis 17:00 Uhr; in den Schulferien / an schulfreien Tagen in der Zeit von 07:30 - 15:00 Uhr) liegen oder über die jeweils zugrunde liegenden täglichen Betreuungszeiten der aufgenommenen Kinder hinausgehen, werden zusätzliche Elternbeiträge in Höhe von 1,50 EUR pro angefangene halbe Stunde erhoben."

Artikel 2 (§ 3 "Verpflegungskostensatz")

Der § 3 wird aufgehoben.

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung ab 01.10.2008 in Kraft. Callenberg, den 30.09.2008

Matthäi
Bürgermeister



Hinweis

nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)
1 Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

2 Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

3 Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. 4 Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Kurz berichtet

Die Gemeindeverwaltung bittet um Vorschläge zur Gestaltung (Pflaster, Pflanzen etc.) der Kreismitte des zukünftigen Kreisverkehrs in Callenberg (ehem. Rittergut).

Im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung können ab sofort Aufkleber mit dem Wappen der Gemeinde Callenberg erworben werden. Die Aufkleber sind in zwei verschiedenen Größen erhältlich und kosten 0,50 EUR bzw. 1,00 EUR.

Die Gemeindeverwaltung beschaffte im Monat September einen PKW Skoda für 8.999,00 EUR. Das Fahrzeug aus den Beständen der Bundeswehr hat folgende technische Daten: Km-Stand 31.000 km, Diesel, Baujahr 11/2006 Das Fahrzeug ersetzt den VW Polo der unfallbedingt verschrottet werden musste. Das bereits seit einiger Zeit stillgelegte Fahrzeug PKW Ford wird nicht ersetzt.

Am Freitag, d. 05.09.08 fuhr der Bürgermeister mit einem Begleitfahrzeug nach Graal-Müritz und "übergab" Sarah und ihre Familie an den Bürgermeister Giese (s. Bericht Sarah)

Zur Vorbereitung der Gemeindeverwaltung Callenberg auf die EU-DLR (Dienstleistungsrichtlinie) weilte neben der Systembetreuerin des Rathauses der Bürgermeister am 23.09.08 im Hörsaal der philol. Fakultät der Uni Chemnitz auf Einladung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern.

Die Beratungen des Koordinierungskreises (KK) im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung finden bis auf weiteres im Rathaus Falken statt. Der ILEK-Region Schönburger Land gehören neben Callenberg die Kommunen Bernsdorf, Remse, Gersdorf, St. Egidien, Waldenburg, Niederfrohna, Schönberg, Oberwiera und die Stadt Limbach für die ländlichen Stadtteile an.

Am 24.09.08 fand im Kindergarten Falkenhorst eine Brandschutzübung statt. Die Feuerwehr Langenberg-Meinsdorf überprüfte in diesem Zusammenhang auch die Funktionsfähigkeit der Rauchmeldeanlage in der Falkner Einrichtung.

Am 25.09.08 fanden erste Gespräche in der Gemeindeverwaltung Callenberg zu den 112 Vorschlägen, Hinweisen, Einsprüchen zur Änderung des Flächennutzungsplanes statt.

Am 25.09.08 traf sich die Aktionsgruppe "Sarah" zur Auswertung der Spendenaktion im Rathaus Falken.

Unser Bürgermeister nahm am 27.09.08 in der Sachsenlandhalle Glauchau an den Ehrungen verdienstvoller Feuerwehrkameradinnen und Kameraden teil. (s. Meldung)

Die Feierlichkeiten "125 Jahre Stadtrecht Limbach-O." wurden am 28.09. 08 mit einem großen Festumzug beendet. Neben den Bürgermeistern der Partnerstädte weilten auch sämtliche Bürgermeister der Nachbarkommunen auf der Tribüne Johannisplatz. Unser Bürgermeister konnte ebenso, wie zahlreiche Gäste, die in 30 Bildern dargestellte Entwicklung der Stadt mit ihren Ortsteilen erleben. Auch zahlreiche Callenberger Einwohner und Gewerbetreibende konnten im Festzug entdeckt werden. Der sicher älteste Callenberger Teilnehmer (79) kam aus dem Ortsteil Meinsdorf und stellte im Bild 17 (Ankunft der Heimatvertriebenen) einen "Großvater" mit den wenigen im und am Rucksack verbliebenen Habseligkeiten dar.

Am 29.09.08 fand die erste Bürgermeisterkonferenz im neuen Kreis Zwickau statt. Gemeinsame Aktivitäten und Modalitäten in der



Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Zwickau standen ebenso auf der Tagesordnung wie die Aufgabenerledigung im Ergebnis der Kreisgebietsreform.

Am 04.10.08, während der Abschlussveranstaltung "800 Jahre Grumbach", dankt Bürgermeister Matthäi im Auftrag des Festkomitees Herrn Manfred Dietz, Herrn Rainer Conrad und Herrn Jens Schubert für das überaus große Engagement und die vielen Stunden Freizeit in Vorbereitung der 800- Jahrfeier. Tipp: Am 28.11.08 ist beabsichtigt, das Video "800 Jahre Grumbach" in der Kirche vorzustellen. Neben zahlreichen gewerblichen und privaten Spenden, dem großen Engagement der Einwohner von Grumbach, den Leistungen des Bauhofes Hohenstein-Er. und Callenberg, der Unterstützung durch das ortsansässige Gewerbe wurde mit ca. 12.000,00 Eur. das Fest auch durch Mittel aus dem Gemeindehaushalt unterstützt.

NICHTAMTLICHER TEIL

In eigener Sache

Redaktionsschluss für das Amtsblatt unserer Gemeinde November 2008 ist der 05.11.2008. Später eingehende Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Erscheinungstag für das Amtsblatt November 2008 ist der 12.11.2008. Bei Zustellungsproblemen im Bezug auf das Amtsblatt unserer Gemeinde wenden Sie sich bitte an: TNT Post Direktwerbung Ost GmbH, Tel.: 03723/667610 oder layout und design Niederfrohna, Tel.: 03722/85679

Redaktion

Erläuterungen zur aktuellen Situation bzgl. der Speisenversorgung in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde (ohne Hort)

Der für den Monat **September 2008** zu zahlende Verpflegungskostensatz (1,45 EUR pro Tag für Mittagessen) sowie das sog. Getränkegeld (0,10 EUR pro Tag für Getränke) werden den Erziehungsberechtigten seitens der Gemeindeverwaltung rückwirkend per Gebührenbescheid in Rechnung gestellt. Hierbei sollte es sich lediglich um eine Übergangsvariante handeln, bis die unter Vertrag stehende Firma Speisenproduktion Fritzsche, L.-O. den vom Gemeinderat geforderten bargeldlosen Zahlungsverkehr (Lastschriftverfahren) realisieren konnte (frühestens ab 01.10.2008) und der Gemeinderat gleichzeitig eine entsprechende Änderung der bestehenden Gebührensatzung beschließt! Diese Änderungssatzung hat der Gemeinderat nunmehr in der öffentlichen Sitzung vom 29.09.2008 beschlossen und diese tritt nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung rückwirkend zum 01.10.2008 in Kraft. Im Einzelnen bedeutet das:

- Da die Firma Fritzsche mit Wirkung ab ebenfalls 01.10.2008 den Essenpreis um 0,15 EUR erhöht (0,10 EUR davon für anteilige Personalkosten für den letztendlich favorisierten bargeldlosen Zahlungsverkehr), hat der Gemeinderat als direkte Gegenfinanzierung die Abschaffung des sog. Getränkegeldes (0,10 EUR pro Tag für Getränke) beschlossen.
 - Der bisherige § 3 der Gebührensatzung ("Verpflegungskostensatz") entfällt. Hierbei ist zu erwähnen, dass der Essenpreis in den jeweiligen Einrichtungen ab sofort allein über die entsprechenden (zukünftigen) Speisenversorgungsverträge zu regeln ist; künftige Erhöhungsverlangen seitens der Speisensorgere aufgrund gestiegener Kosten insgesamt sind jedoch weder durch Satzung noch durch Verträge definitiv auszuschließen.
- Ab **Oktober 2008** wird das von den Erziehungsberechtigten zu zahlende Essengeld direkt von der Firma Fritzsche mittels Lastschriftverkehr von den angegebenen Konten abgebucht. Dieses Verfahren ist privatrechtlicher Natur; die Firma Fritzsche behält sich in punkto Nichtzahlung entsprechende Folgen vor. Vorteilhaft an dieser Regelung ist nach wie vor die Bezahlung des Essens für den jeweils zurückliegenden Monat. Die Elternbeiräte aller Kindertageseinrichtungen wurden darüber in bislang 2 gemeinsamen Sitzungen informiert und können somit auch zu weiteren Details die entsprechenden Aussagen treffen.

Mühlmann, Amtsleiter Haupt- u. Ordnungsamt

Zwei tolle Schulwochen



Für alle Klassen unserer Grundschule fand im September der fächerverbindende Unterricht statt. Unter dem Motto "Eine Welt - ein Traum" beschäftigten wir uns vom 08. - 18.09.2008 mit den Olympischen Spielen und den Paralympics. Dabei lernte jeder auch sehr viel über das Gastgeberland China. So können wir jetzt einige chinesische Wörter, Schriftzeichen und Zahlen. Drei unserer Lehrerinnen waren selbst schon einmal in diesem asiatischen Land. Sie berichteten über ihre Erlebnisse und zeigten uns ihre Fotos. Auch ein Kinobesuch stand auf dem Programm, so sahen sich alle den Film "Kung Fu Panda" an. Interessant war das Herstellen von eigenem Papier aus Milchtetrapacks. Diese Aktion ermöglichte uns der Projekttag mit Joe Clever "Wir machen Papier". Viele Schüler bewiesen ihr künstlerisches Geschick beim Malen. Es entstanden z.B. Bilder von Pandabären und so genannte Piktogramme, auf denen die olympischen Sportarten dargestellt sind. Sogar chinesisches Essen mit Stäbchen bereicherte für viele Klassen den Stundenplan. Unser Schulsporttag am 17.09. war natürlich ganz auf die Olympiade ausgerichtet. Bedanken möchten wir uns für die Vorführungen der Kampfsportschule Winkler, die den Tag in unserer Turnhalle eröffneten. Anschließend betätigten wir uns beim Hürdenlauf, Reissäckchenweitwurf, Zielwurf, Nudellauf und Minimarathon selbst sportlich. Wie auch bei den richtigen Spielen stand die Freude am Sport und der olympische Gedanke "Sein Bestes geben ist wichtiger als Siegen" im Mittelpunkt. Den Abschluss der Tage des fächerverbindenden Unterrichts bildeten verschiedene Präsentationen in den Klassenzimmern und im Schulhaus, die zu den Elternabenden gezeigt wurden. Auch der Hort beteiligte sich an vielfältigen Aktivitäten und gab uns Anregungen, wie wir die Themen für interessante Freizeitgestaltungen umsetzen konnten.

AG Schülerzeitung, Grundschule Callenberg im OT Langenberg

Der RG & RK- Zuchtverein Langenchursdorf u. U. e.V. informiert

Werte Zuchtfreunde, unsere nächste Mitgliederversammlung findet am Donnerstag den 23.10.2008 in der Gaststätte „Erholung“ in Langenchursdorf statt. Beginn: 19:30 Uhr
ACHTUNG Tierbesprechung durch unseren Zuchtwart! Interessenten sind herzlich willkommen.

Matthias Kühn

11-jähriges Jubiläum des Jugendclub Reichenbach

Am 15.11.2008 feiert der Jugendclub Reichenbach sein 11-jähriges Jubiläum. Die Veranstaltung zum Jubiläum findet um 19:00 Uhr in der Turnhalle Reichenbach statt. Alle sind herzlich eingeladen.

David Pfeifer, JC Reichenbach



Chronik zur Benefizaktion "Für unsere Sarah"

Wie bereits im letzten Amtsblatt angekündigt erfolgt nun eine weitere Berichterstattung (Chronik) zur Benefizaktion "Für unsere Sarah". +++ 24.07. Erstes Treffen von Sarah's Freunden und Bekannten, Feuerwehrleuten und anderen sozial engagierten Bürgern mit Unterstützung des Bürgermeisters im Rathaus. Am selben Abend wurde die Idee geboren, zur Erfüllung von Sarah's größten Wunsch: "einmal das Meer sehen", eine Benefizveranstaltung zu organisieren. +++ Am 07.08. nur 14 Tage später, zum nächsten Treffen stand der Termin für unsere Veranstaltung fest. Am 30.08. findet für unsere Sarah ein Benefizlohmmarkt mit Familienfest auf dem Gelände des Deutschen Paketdienstes Depot 109 in Langenchursdorf statt. Zu diesem Zeitpunkt war der organisatorische Rahmen bereits abgesteckt. +++ Die Kurklinik war zu der Zeit ebenfalls schon gefunden, die Fahrt dorthin war in Klärung, jetzt mussten wir "nur noch" das Geld auftreiben. +++ Ein Org.-Team wurde gebildet und es wurde in jeder freien Minute an Details gearbeitet, Absprachen getroffen, Unmengen von Flyer gedruckt und verteilt, E-mails gesendet, zum Teil bis in die späten Nachtstunden hinein. +++ Wir trafen uns nun wöchentlich, um über den Stand zu informieren, das Programm für den 30.08. zu erarbeiten und die anstehenden Aufgaben zu verteilen. Mehrere Ort-besichtigungen auf dem Gelände des DPD waren notwendig. +++ Immer mehr freiwillige Helfer kamen ins Spiel, die Spendenaufrufe waren mittlerweile deutschlandweit im Internet zu lesen. Die ersten Fernsehberichte und Zeitungsartikel erschienen. Eine Welle der Hilfsbereitschaft erreichte unseren Ort. +++ Am 14.08. zwei Wochen vor dem Fest waren Attraktionen für den 30.08. zugesagt, wie: Hubschrauberrundflüge, Oldtimerrundfahrten, Drehleiter. Eine Kinderspielmeile wurde sich ausgedacht und dafür Helfer gesucht. Wir planten das Angebot an Essen und Trinken und auch die benötigten Parkplätze wurden geklärt. Eins kam zum Anderen: der Kuchenbasar, die Versteigerung von Kunstgegenständen und vieles mehr. Für ein riesiges Festzelt hatte sich ein Sponsor gefunden. +++ Jeden Sonntag wurde auf den herkömmlichen Trödelmärkten nach Händlern gesucht

und Werbung für die Teilnahme an unserem Benefizmarkt gemacht. Das Plakat zum Benefizfest wurde entworfen und verteilt. Die fleißigen Hände wurden immer mehr. +++ Die letzten Tage vor dem Fest waren ausgefüllt mit unzähligen Telefonaten, Versorgungsfahrten. Jeder Haushalt erhielt einen Fahrplan des "Sarah Express". Immer wieder stellten wir uns die Frage: haben wir an alles gedacht? Kurz vor dem Fest ein weiteres Aufatmen: der ersehnte Flügel für Sarah war zugesagt. +++ Ab Mittwoch, dem 27.08., begann der Aufbau des Festzeltes. Am Freitag, den 29.08., wurde bei laufendem Geschäftsbetrieb das Gelände für das Benefizfest vorbereitet. Das Paketdepot verwandelte sich in eine Partymeile. +++ 30.08. Samstagmorgen: 5.00 Uhr. Die Brötchen wurden geholt und die ersten Helfer und Händler eingewiesen. Ab 8.00 Uhr tummelten sich über 150 Helfer auf dem Gelände und fanden sich in ihre Teams ein. Die Besucher konnten kommen... +++ Bei strahlenden Sonnenschein und bester Stimmung eröffnete unser Bürgermeister mit Sarah gegen 10.30 Uhr die Veranstaltung. Und kurz danach war alles still: Sarah spielte auf dem Flügel ein selbst komponiertes Stück. Viele Menschen hatten Tränen in den Augen. Und Sarah lächelte glücklich. Das war der schönste Moment für alle Helfer. Die ganze Mühe hatte sich gelohnt. - Ein umfangreiches Bühnenprogramm, welches immer durch "Spendenübergaben" unterbrochen wurde, hatte sicher für alle Altersgruppen und Musikgeschmacksrichtungen etwas auf dem Plan. Das Fest war ein riesiger Erfolg und endete friedlich in den Abendstunden des 30. August - es war vollbracht. Und endlich: am 05.09. gegen 7.00 Uhr geht Sarah's Traum in Erfüllung: sie fährt mit ihrer Familie ans Meer... Im Ostseebad Graal-Müritz wurde die Familie, neben der Klinikleitung, dem Chef der örtlichen Feuerwehr auch vom Bürgermeister erwartet. (Feuerwehrleute hatten ein wenig telefoniert (!!)) Trotz größter Sorgfalt beim Transport von Sarah in einem Rettungswagen des Arbeiter-Samariter-Bundes war die Fahrt sehr anstrengend und erschöpfend. Eine gastfreundliche Kommune mit einer ebenfalls sehr engagierten Klinikleitung und einer prima Feuerwehr bereitete der Sarah eine schöne Zeit an der Ostsee. Was wir als Organisatoren in dieser Zeit erlebt haben, ist unbeschreiblich. Die vielen Menschen die uns geholfen haben, können wir namentlich nicht einzeln erwähnen. Die Anteilnahme der Bevölkerung an Sarah's Schicksal hat uns beflügelt, in dieser kurzen Zeit soviel Kraft aufzubringen, um diese Aktion erfolgreich meistern zu können.

Herzlichen Dank Ihnen allen, ob Sie gespendet, mitgeholfen oder am 30.08. unsere Veranstaltung besucht haben. Sie alle haben Anteil daran, dass Sarah's Wunsch in Erfüllung gehen konnte. Gemeinsam und nur gemeinsam haben wir es geschafft, und darauf, denken wir, können wir mit Recht stolz sein. Wir hoffen, dass sich dieser positive Gedanke wie eine Welle in unserer Gemeinde verbreitet und uns nie vergessen lässt, wie stark wir sein können.

Für die Zukunft uns allen alles Gute! Initiativgruppe Sarah

13. Tierheimfest in Langenberg am 23. August 2008

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und wir konnten zu unserem 13. Tierheimfest einladen. Voller Besorgnis erwarteten wir die Besucher, denn die riesige Umleitung und Straßensperrung machten uns zu schaffen. Aber unsere treuen Tierfreunde fanden trotzdem den Weg nach Langenberg und am Ende konnten wir 850 Erwachsene zählen. Beim Taubenauflassen waren noch wenige Gäste da, aber dann zur traditionellen Mischlingshundeschau füllte sich der Platz. Jeder konnte sich mit seinem Vierbeiner beteiligen, musste "eine Runde drehen", Kunststücke vorführen und kam durch Stimmszettel in die Wertung. Pokale und Leckerli winkten den Siegern. Dann ging es schnell weiter. Die Polizeihundestaffel von Chemnitz führte glaubhaft und spannend Verbrecher- und Drogenschmuggeljagd vor und die Schäferhunde kamen voll zu ihrem Einsatz. Bei einem Rundgang durch das Gelände konnten sich die Besucher über unsere vierbeinigen Bewohner informieren. Es gab Tipps vom Tierarzt, Schautöpfern, einen Infostand und wie jedes Jahr die beliebte Tombola. Über allem erklangen die nostalgischen Klänge eines Leierkastens. Für Essen und Trinken war natürlich auch gesorgt. Auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön allen fleißigen Helfern, Sponsoren, der DRK-Ortsgruppe Hohenstein-Ernstthal und den Futter Spendern. Sie alle ermöglichten es uns erst, diesen Tag durchzuführen.

*Sabine Ludewig, Vorstandsmitglied
Tierschutzverein Hohenstein-Ernstthal e.V.*

"Information vom Verein 'Callenberg Strahlungsarm e.V."

Nach langer Zeit ist es uns nun gelungen, unseren Verein 'Callenberg Strahlungsarm' beim Amtsgericht in das Register eintragen zu lassen, womit wir jetzt die Abkürzung e.V. offiziell im Namen tragen dürfen. Ende Oktober werden von den Mitgliedern, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, die Beiträge abgebucht, den anderen teilen wir die Bankverbindung mit und bitten um Überweisung. Gern begrüßen wir auch neue Mitglieder in unserem Verein! Informationen unter www.callenberg-strahlungsarm.de *Heiko Maschinski, Kassenwart"*



Schlacht- und Weinfest auf dem Sportplatz Schettlermühle

Am 01.11.2008 findet das alljährliche Schlacht- und Weinfest der SG Chursbachtal statt, zu dem alle Fußballfans und Bürger recht herzlich eingeladen sind. Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre verschiedene hausgemachte Wurstsorten, Stülze, Wurstbrühe, erlesene Weine und süffiges Bockbier. Platzreservierungen sollten rechtzeitig erfolgen, da das Schlacht- und Weinfest sehr begehrt ist. Einlass ist ab 18 Uhr - Beginn ab 19 Uhr

Mandy Honomichl





Der Staatsbetrieb Sachsenforst informiert:

Die Verwaltungs- und Funktionalreform im Freistaat Sachsen führte auch in den Forstrevieren des Privat- und Körperschaftswaldes im Forstbezirk Chemnitz zu personellen Veränderungen. Mit sofortiger Wirkung ist für die fachliche Beratung und Betreuung der Waldbesitzer im Bereich der Gemeinde Callenberg Herr Martin Nobis, Forstrevier Glauchau, zuständig. Auf das kostenlose Beratungsangebot zu allen Fragen der Pflege und Bewirtschaftung des Waldes wird in diesem Zusammenhang besonders hingewiesen. Vor allem Besitzer kleinerer Forstgrundstücke werden dadurch in die Lage versetzt, die fachgerechte Behandlung ihrer Waldflächen zu gewährleisten. Aktuell stehen dabei besonders Fragen des Waldschutzes (Borkenkäferbekämpfung) oder auch der Holzvermarktung im Vordergrund. Zu Fördermöglichkeiten auf der Grundlage der Richtlinie "Wald und Forstwirtschaft" geben die Revierleiter ebenfalls Auskunft.

Kontakt:

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstrevier Glauchau, Am Landratsamt 3, Haus 2, 09648 Mittweida, Tel.: 03727-956 613, Revierleiter Martin Nobis, Tel.: 0172-7934063, E-mail: martin.nobis@smul.sachsen.de

Sprechzeit: dienstags 15.00 - 18.00 Uhr in der Stadtverwaltung Glauchau, Markt 1, 08371 Glauchau, Tel.: 03763-65 450 *Ranft, Abteilungsleiter Privat- und Körperschaftswald*

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Am 25.10.2008 vormittags ab 10.00 Uhr ist im Jugendclub Langenchursdorf "Tag der offenen Tür". Nachmittags um 15.00 Uhr findet für die Kinder in der Turnhalle Langenchursdorf ein Töpfernachmittag statt, welcher von Ute Schlicke beaufsichtigt wird. Die Kosten dafür werden 2 Euro betragen, den Rest spendiert der Jugendclub. An das leibliche Wohl ist natürlich auch gedacht. Wir machen einen Kuchenbasar und hoffen auf ein paar schöne Stunden bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen. Gegen Abend soll in der unserer neuen Grillecke gegrillt werden, ob dies geschieht, entscheidet das Wetter. **WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!** *Jörg Endres, JC Langenchursdorf*

Blutspenden ist ein gutes Gefühl

Wozu ist eine Blutspende gut? Natürlich für den Patienten. Aber auch der Spender hat neben dem Unfallhilfe-Pass und der Gesundheitskontrolle einen großen Vorteil: das gute Gefühl geholfen zu haben. Das Sprichwort sagt: "Ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekitzen". Bei der Blutspende trifft es besonders zu. Schaffen Sie sich dieses gute Gefühl und kommen Sie zur Blutspende:

Am Freitag, dem 07.11.08, von 15:30 bis 19:00 Uhr in der ehem. Gaststätte Turnhalle in Langenchursdorf, An der FFW

Christian Wendler, Werbeleiter DRK-Blutspendedienst Sachsen

Anzeige

Für die uns anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

überbrachten Glückwünsche und Geschenke
möchten wir uns bei allen
ganz herzlich bedanken.

Carina & Lutz Pilling

Reichenbach im September 2008

Die Kulturelle Begegnungsstätte Reichenbach informiert

Veranstaltungen

Mittwoch, 15. Oktober, 15:00 Uhr
"Herzaktionstag 2008" - Arztvortrag zum Thema: "Wege aus der Herzinfarktfälle"

- Wie verhalte ich mich richtig?
- Wann wird ein Defibrillator gebraucht?
- Was ist von Medikamenten zu erwarten?
- "Skipping Hearts" Bewegungsübungen und "dolce vita" das herzgesunde Buffet, Gast: Dr. med. Klaus Kleinertz, Klinikum Chemnitz gGmbH, Krankenhaus Kuchwald, Moderator: Herr Gummert vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau

Samstag, 18. Oktober, 14:00 Uhr
Herbstwanderung "Langenchursdorfer Mühlentour", Veranstalter: Kulturelle Begegnungsstätte und Arbeitslosentreff "HALT" - Treffpunkt: 14:00 Uhr am Springbrunnen Langenchursdorf, Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen!

Mittwoch, 22. Oktober, 19:00 Uhr
Hobbyabend für Jung und Alt (vorverlegter Termin!)

Mittwoch, 29. Oktober, 19:30 Uhr
Vernissage zur 33. Sonderausstellung "Fotofashion", Ausstellerin: Frau Anett Böttcher, OT Langenchursdorf

Donnerstag, 30. Oktober, 09:00 - 12:00 Uhr
Der Arbeitslosentreff "HALT" berät Sie

- alles zu "Hartz IV" und Arbeitslosigkeit
- Ausfüllen von Anträgen
- Bewerbungsunterlagen u. ä.

Samstag, 01. November, 14:00 - 17:00 Uhr
Nickelerztagebauausstellung geöffnet

mit kompetentem Ansprechpartner (siehe Ausstellung)

Mittwoch, 05. November, 19:30 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung

- Verkehrsrecht
Gast: Fachanwalt für Verkehrsrecht
Moderator: Herr Müller von der Verkehrswacht

Mittwoch, 12. November, 15:00 Uhr
"Treffpunkt"

- "Mein Freund der Baum in der Kulturgeschichte und geschützte Bäume der Heimat"
- Dia-Vortrag mit Marianne Naumann aus Hohenstein-Er.
- Plausch bei Kaffee und Kuchen

Ausstellungen

Dauerausstellung:

"Nickelerztagebau der Region um Callenberg" mit großem Reliefmodell der Landschaft zur Zeit des Nickelerzabbaus und "Schulgeologische Sammlung"

33. Sonderausstellung:

"Fotofashion" - Geöffnet vom 30. Oktober bis 25. November; Vernissage am 29. Oktober, 19:30 Uhr
Frau Anett Böttcher aus dem OT Langenchursdorf stellt Ihre Fotografien aus.

Öffnungszeiten der Ausstellungen:

Dienstag	09:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 16:00 Uhr

Jeweils am 1. Sonnabend im Monat ist die Dauerausstellung zusätzlich von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Für Erläuterungen und Fragen steht ein kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung. Zu allen Veranstaltungen sind Sie recht herzlich eingeladen.

*Waldenburger; KBR
Tel.: 03723/ 3561*

Ihr Frauenzentrum informiert und lädt ein!

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag: geschlossen
Telefon: 037608 / 1 61 70

Unser Service für Sie:

Annahme von Änderungsarbeiten und Kopierarbeiten
Für Ihre familiären Feierlichkeiten besteht jederzeit die Möglichkeit, die Räume des Frauenzentrums in Callenberg zu mieten.

Veranstaltungsplan

15.10.2008	14:00 Uhr	Seniorenachmittag
29.10.2008	14:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag
12.11.2008	14:00 Uhr	Handarbeitsnachmittag

Änderungen vorbehalten!

Ihr Team vom Frauenzentrum



Anlässlich unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

möchten wir uns für die liebevollen Glückwünsche und Geschenke bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten auf's Herzlichste bedanken.
Danke sagen möchten wir vor Allem unseren lieben Kindern und Enkeln, die uns diesen Tag verschönerten.

Manfred und Christa Böhme
Langenchursdorf

Die Kirchgemeinden Callenberg mit Reichenbach und Grumbach mit Tirschheim laden Sie ganz herzlich ein

Sonnabend, 18.10.	19.30 Uhr	Ehepaarkreis
Sonntag, 19.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Callenberg
Sonntag, 26.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Grumbach
Dienstag, 28.10.	19.30 Uhr	Frauendienst in Grumbach
Freitag, 31.10.	10.00 Uhr	Singspiel "Elisabeth, wenn Holzwürmer eine Prinzessin zur Freundin haben" von und mit Amadeus und Gabi Eidner in Callenb.
Sonntag, 02.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih mit Kindergottesdienst in Grumbach
Dienstag, 04.11.	19.30 Uhr	Frauendienst in Reichenbach
Sonntag, 09.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih in Callenberg
Dienstag, 11.11.	19.30 Uhr	Frauendienst in Callenberg
Sonnabend, 15.11.	15.00 Uhr	"Die Orgelmaus" - ein unterhaltsames Gesprächskonzert für Kinder (und Erwachsene) über die Funktionsweise der Orgel mit Uta und Sara Ulbricht aus Leipzig in Callenberg, Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten
Sonntag, 16.11.	17.00 Uhr	Konzert für Orgel und Trompete/Como da caccia in Callenberg, Orgel: KMD Holger Schmidt, Leisnig, Trompete / Corno da caccia: Ronald Kick Riesa, Eintritt: 5,- □ für Erwachsene, 3,- □ für Schüler und Studenten

Vorankündigung:

Freitag, 28.11. 19.30 Uhr Filmabend über die 800 Jahrfeier in der Grumbacher Kirche

Feste Termine:

Flötenkreis:	montags	16.30 Uhr
Kurrende:	montags	17.00 Uhr
Junge Gemeinde:	montags	18.30 Uhr
Chor:	mittwochs	19.30 Uhr
Singkreis:	freitags	19.00 Uhr

Öffnungszeiten der Kirchkasse und der Friedhofsverwaltung

Callenberg, Hauptstr. 50: donnerstags, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel.: 037608/21719 Fax.: 037608/15123

E-Mail: pfarramt-callenberg@t-online.de

Weitere Informationen auch im Internet unter www.pfarramt-callenberg.de

Die Ev.-luth. Kirchgemeinde Langenchursdorf/Langenberg möchte Sie herzlich einladen

Sonntag, 19.10.	08.40 Uhr	Gottesdienst in Falken
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Langenchursdorf
Mittwoch, 22.10.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
Samstag, 25.10.	09.30 Uhr	Kindervormittag in Langenchursdorf
Sonntag, 26.10.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenchursdorf
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
Montag, 27.10.	14.30 Uhr	Missionskreis in Langenberg
	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Freitag, 31.10.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest in Langenchursdorf
Sonntag, 02.11.	08.45 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Langenberg
	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zur Kirchweih in Falken
Sonntag, 09.11.	08.45 Uhr	Gottesdienst in Langenberg
	14.00 Uhr	Einführungsgottesdienst für Pfr. Becker in Waldenburg Bartholomäus
Montag, 10.11.	19.30 Uhr	Gebetskreis in Falken
Mittwoch, 12.11.	09.00 Uhr	Muttikreis in Langenchursdorf
	19.30 Uhr	Offener Gesprächskreis in Langenchursdorf

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo, Mi, Do 09.00-13.00 Uhr;
Di 14.00-17.00 Uhr Pfarramt Langenchursdorf

Ausfahrten mit der Projektgruppe Muldentalmarketing im Oktober 2008

Liebe Seniorinnen und Senioren, verehrte Reisefreunde, fahren Sie mit uns am 14., 15. und am 23. Oktober 2008 in die Thüringer Kleinstadt Bürgel. Bürgel liegt im Herzen des Saalelandes und in unmittelbarer Nachbarschaft zur Zeiss- und Universitätsstadt Jena. Seit 450 Jahren prägen die Töpfer das Stadtleben in Bürgel und gaben der Stadt ihren Beinamen "Töpferstadt". Einst gab es bis zu 45 Töpfereien in Bürgel. Heute wird diese Tradition in 45 Töpfereien fortgeführt. In ererbten Familienbetrieben und neuen Töpfereien produzieren Meister und Gesellen. In der Töpferei Reichmann, welche wir besichtigen werden, kann man den Töpfern bei der Arbeit zuschauen, staunen, wenn ein Topf auf der Scheibe wächst, sehen wie ein Henkel gezogen wird oder wie weiße Punkte auf blauen Untergrund getippt werden. So entsteht zum Beispiel die beliebte und markengeschützte blau-weiße Bürgeler Keramik. Aber vorher werden wir noch im einzigen Keramikmuseum Thüringens, 1880 gegründet, die Geschichte des Töpferhandwerks der Bürgeler Region dargestellt bekommen.

Ablauf der Fahrt:

12.00 Uhr	Abfahrt ab Meinsdorf, Falken bzw. Callenberg und Reichenbach
14.00 Uhr	Kaffeetrinken im Schützenhaus Bürgel
15.00 Uhr	Museumsbesuch mit Führung und Besichtigung der Töpferei Reichmann
17.30 Uhr	Abendessen à la carte in der Gaststätte Fliegerhorst in Schöngleina
18.30 Uhr	Rückfahrt

Um wie immer einen reibungslosen Ablauf zu gewähren, möchten wir Sie bitten, dass Sie uns Ihre Teilnahme unter der Telefonnummer 03723/42213 oder 037608/20174 oder Handy: 0173/6997546 mitteilen. Die Reichenbacher Senioren melden sich bitte unter der Telefonnummer 03723/701187 an. Bei dieser Fahrt gibt es wieder viel zu sehen und zu bestaunen - wir freuen uns auf Sie!

Vorschau November 2008: Gemeinsame Fahrt für alle unsere Reisefreunde am 6. November 2008 nach Rothersdorf in das Showrestaurant "Zur Tabak-Baude"
Christine Schmidt, Muldentalmarketing



indiv. **GRABMALE** seit 1928

Meerane - direkt am Friedhof - täglich geöffnet
Ausstellung jederzeit frei zugänglich

Filiale **Callenberg** Hauptstr. 64 • Tel.: 037608/21577

Mittw. 13-17 Uhr od. n. Vereinbarung

www.brumme-grabmale.de
Tel.: 03764/2989

Anzeige



Zusammenkunftszeiten der Zeugen Jehovas

- **Versammlung**

**FalkenKönigreichssaal
Limbach-Oberfrohna,
Waldenburger Straße 172**

Mittwoch, 19:00 Uhr
Theokratische Predigt- und Schulungsschule
Mittwoch, 19:50 Uhr
Dienstzusammenkunft
Sonntag, 9:30 Uhr
Öffentlicher Vortrag
Sonntag, 10:10 Uhr
Wachturmstudium
**Themen der öffentlichen Vorträge
vom 19.10.2008 bis 09.11.2008**
19.10. Die zwei Seiten der Eifersucht
26.10. Warum man der Bibel vertrauen kann
02.11. Eine gottgefällige Ansicht über Sexualität und Ehe
09.11. Was es bedeutet ein ehrliches, anständiges Leben zu führen
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen
- Internet: www.jehovaszeugen.de
Ralf-Jürgen Bärwinkel

Hiermit möchten wir uns aufs Herzlichste bei allen unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die vielen Geschenke und Glückwünsche anlässlich des

Schulanfanges

unserer Tochter

Annemarie

bedanken.

*Torsten u.
Katrin
Welker*

Vermiete Dachgeschoss-Wohnung

- kleine Küche, Wohnzimmer
 - Schlafzimmer mit Schräge
 - Dusche
 - 2 kleine Nebenräume (schräg)
 - Parkmöglichkeit in Altenburger Straße 2
- Seidel, Telefon: 03 76 08 / 2 37 93

KAROSSERIEBAU & LACKIERUNG ROTH & MÜLLER

- Autolackierung
 - Unfallinstandsetzung
 - Durchsichten, Bremsen, Auspuff
 - TÜV, ASU
 - Neu: Spot - Repair
- nicht nur kreative Lacke für Fahrzeuge.*
- Am Heidelberg 1
09337 Hohenstein-Er.
OT Wüstenbrand
Tel. 03723 / 711285
Fax 03723 / 43191

Autoversicherung

Jetzt noch günstiger bei
der HUK-COBURG!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich.

Wir bieten:

- TOP-Tarife
- TOP-Leistungen
- TOP-Schadenservice.

**Kündigungs-Stichtag
30.11.**

INFORMIEREN SIE SICH BEI:



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

GENIESSEN SIE SERVICE, DER RUNDUM GLÜCKLICH MACHT.



DAS AKTUELLE ANGEBOT FÜR SIE:

Mit unserem Rundum-Garantie-Konzept sind Sie von Anfang an immer bestens aufgehoben. So bleiben Sie auch nach dem Ablauf der Neuwagengarantie auf der sicheren Seite.

Wintercheck¹
Unterbodenpflege¹

27,- €
51,- €



VEREINBAREN SIE AM BESTEN GLEICH EINEN TERMIN.
ANRUF GENÜGT.

autohaus **LIEBERS** OHG Autohaus Liebers oHG

Leipziger Str. 18, 09232 Hartmannsdorf
Telefon 03722/779770, Fax 03722/779771
www.autohaus-liebers.de

¹ zuzügl. Material



Allianz

Aktuell:

- 5,1% p. a. Laufzeitkonto mit Zinsgarantie (12 Monate ab 1.000,00 Euro)
- Lassen Sie Ihre Kfz-Versicherung überprüfen!
- Haben Sie Ihre Riester-Zulage beantragt?

Allianz-Hauptvertretung

Klaus Vogel
Rathausstraße 54
09337 Callenberg

Tel.: 03723 / 4 20 25
Fax: 03723 / 4 20 25

Allianz-Generalvertretung

Kay Hämmerlein
Waldenburger Straße 9b
09337 Callenberg

Tel.: 037608 / 1 61 41
Fax: 037608 / 1 61 43



Querstraße 15
09212 Limbach-Oberfrohna

Tel: (0 37 22) 46 41 91

- Montage von Neu- und Gebrauchscheiben
- Steinschlagreparatur
- Einbau von Tönungsfolie
- Gebäudefolie
- Glaszuschnitt



**DAS ETWAS
ANDERE FAMILIENAUTO.**

- Dynamisches Design
- Kompakte Abmessungen
- Großzügiges Raumangebot
- Überzeugend in Design, Komfort, Sicherheit

**RENAULT CLIO GRANDTOUR DYNAMIQUE
MIT KLANG & KLIMA-PAKET 1,2 16V TCE 74kW (100PS)**

- Radio-Single-CD
- Klimaanlage mit Pollenfilter
- Bordcomputer
- Dachreling
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Lenkrad höhenverstellbar

UNSER ANGEBOTSPREIS: *
15.700,- €

Gesamtverbrauch l/100km: innerorts 7,4, außerorts 4,8, kombiniert 5,8;
CO₂-Emissionen: kombiniert 137g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).
Abb. zeigt Sonderausstattung. *Angebotspreis incl. Überführg. u. Zulassg.-kosten

**AUTOHAUS
BRAUNE**

09355 GERSDORF
Tel.: 037203 / 4362

... preiswert gut!



auch:
**biometrische
PASSBILDER**



Fotos "in fashion"

**Geschäftseröffnung
seit 01. Juli 2008**

Foto- & Designstudio
Anett Böttcher
Schulstr. 28
09337 Callenberg
OT Langenchursdorf

Tel: 03 76 08/4 84 97
mobil: 01522/4389033

Termine bitte vorher telefonisch vereinbaren.
www.fotos-in-fashion.de

**Hausgeräteservice
Semmler**

Wir reparieren Geräte aller Hersteller



- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Spülmaschinen
- Mikrowellenherde
- Elektroherde
- Kühlschränke
- Tiefkühlgeräte
- Elektrokleingeräte
- Fernsehgeräte
- Sat- Anlagen
- Computer

EP: Semmler GmbH

Wir sind umgezogen - neue Anschrift:
Goldbach Str. 17 A 09353 Oberlungwitz

Servicetelefon: 03723-65200



Sandra Maraschek

Am Kiefernberg 6H
09337 Callenberg OT-Grumbach
Tel.: 037608/1 54 60 Mobil: 0173-573 60 80



NACHHILFE

- alle Klassen, alle Schulen
- spez. Mathematik und Englisch
- Abiturvorbereitung
- Einzelunterricht, auch Zuhause
- auch als Gutschein

MASSAGEN

- privat, von staatl.geprüfter Physiotherapeutin
- Rücken-, Schulter-Nacken-, ...
- auch im Hausbesuch
- auch als Gutschein

Metall- & Kabelrecycling Reichel GmbH Schrotthandel



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung
- Neu: Ankauf von Altpapier

Mo bis Mi 7 bis 16 Uhr
Do u. Fr 7 bis 18 Uhr
Sa 8 bis 12 Uhr
Hauptstraße 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

Herziger Brennstoffhandel GmbH



Geschäftsführerin V. Fischer

**Brennstoffe • Heizöl • Diesel
Schmierstoffe • Flüssiggas in Flaschen**

Bürozeiten:

Mo - Fr 08.00 - 11.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa geschlossen

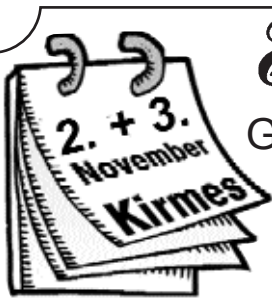
Waldenburger Straße 7
09337 Hermsdorf
Tel.: 03723/42977
Fax: 03723/665931
Funk: 0172/9797037



BAGGER- & TRANSPORTSERVICE WELKER

**Erdarbeiten - Wegebau - Abriss - Kläranlagen
Dienstleistungen am Haus**

Torsten Welker
Rathausstraße 56
09337 Callenberg OT Falken
Tel./ Fax: 0 37 23-68 25 89
Funk: 0162 481 84 22



Erbgericht

Gut bürgerliche Küche

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**

Hohensteiner Str. 114 • 09337 Langenberg • Tel. 037 23/444 34



PHOTO PORST

Deutsche Post
Agentur

Waldenburg • Altenburger Straße 14 • Telefon (037608) 22534

Bei uns können Sie noch in DM zahlen!

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend 8.00 - 12.00 Uhr

- Polsterei Pröhl -

Dorfstraße 2 OT Kaufungen
0912 Limbach-Oberfrohna
Tel.: /037609) 5 88 08

Wir fertigen in unserer Werkstatt für Sie:

- **Aufarbeitung** • **Neubeziehen**
- **Neuanfertigung** • **Reparaturen**

Aufarbeitung guter Polstermöbel lohnt!

Wir bieten Ihnen außerdem:

**PVC-Fußbodenbeläge, Teppichböden, Laminat,
alles in großer Auswahl**

Bestattungsdienste

KINZEL-NÜRNBERGER



WALDENBURG - GLAUCHAU - MEERANE

Markt 22 (037608) 16552
Nicolaistraße 6, (03763) 2880
Heinrichstraße 17, (03764) 2050

- ständiger Bereitschaftsdienst
- umfangreiche Beratung in allen Bestattungsangelegenheiten

Service - kompetent und preiswert.

Baufirma



Möckel & Kühn

Schlüsselfertiges Bauen
Rohbau- und Putzarbeiten
Trockenlegung des Mauerwerks
Sanierung von Fachwerkfassaden
Wärme gedämmte Fassadengestaltung

08371 Glauchau OT Reinholdshain Obere Straße 13
Tel. 03763/15193 Fax 03763/15194
Im Internet unter: www.moeckel-und-kuehn.de



SWG **Städtische Wohnungsgesellschaft mbH**
Lichtenstein
Altersgerechtes Wohnen

bei uns in der **Ernst-Schneller-Siedlung 5 und 6 in Lichtenstein-1-Raum-Wohnungen mit Balkon (Flur, Bad, Küche, Wohnz., Schlafnische,**
ca. 33 m², die Gesamtmiete liegt bei 243,- EUR (warm ohne Kautions)
- Bad komplett gefliest, Fußbodenbeläge nach Absprache, ges. Wohnung renoviert
- je 2 Aufzüge im Haus, Seniorenbegegnungsstätte, Pflegedienst, Arztpraxis, Treppenhäusreinigung vorhanden, Einkaufszentrum in der Nähe,

Tel.: 037204/61201 Badergasse 17, 09350 Lichtenstein,
www.swg-lichtenstein.de

HACKETHALER
Fruchtsaftkellerei
Lohnmosterei

Annahme von
• Äpfel ab 18.08.08

Obstannahme nur in der Saison

Außerdem bieten wir an:
• Sanddornspezialitäten
• Winzerweine direkt vom Weingut u.v.a.

Verkauf auch ohne Abgabe von Obst das ganze Jahr möglich

Öffnungszeiten für Kuhschnappel ab 01.07.08
Mo 8 - 12 und 13 - 18 Uhr Do 8 - 12 und 13 - 18 Uhr
Di 8 - 12 und 13 - 16 Uhr Fr geschlossen
Mi geschlossen Sa 8 - 12 Uhr

Sammelstellen von Äpfel sowie Verkauf ganzjährig

Mühle Wolkenburg Tel.: 037609/509788
Landwirtschaftsbetr. R. Harnisch/Hartau Tel.: 037608/22902

Ernst-Schneller Straße 6 • 09356 Kuhschnappel • 03723 /35 27

Winterreifen für mehr Sicherheit

Pneumant PN 150	165 / 70 R14 81 T	45,- €
Pneumant PN 150	195 / 65 R15 91 T	60,- €
Continental TS 810	195 / 65 R15 91 T	65,- €
Pneumant PN 150	205 / 55 R16 91 H	99,- €
Dunlop Winter Sport 3D	205 / 55 R16 91 H	109,- €
Gislaved NORD FROST	215 / 65 R16 C	109,- €

Alle Reifen und Räder inklusive 24 Monate Reifengarantie.
Solange der Vorrat reicht !

Autohaus Schmidt KG
Gewerbegebiet am Sachsenring 1
09337 Bernsdorf OT Hermsdorf
Tel.: (03723) 6960- 0
www.schmidt-sachsenring.de

AGRO SERVICE

ALTENBURG-WALDENBURG

Landhandel am Güterbahnhof

08396 Waldenburg • Telefon 037608/22475 • Fax: 22489

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 11.30 Uhr

Fachmarkt Haus, Hof, Garten und Bau

Ihr Garten braucht im Herbst!

- * Branntkalk gekörnt: staubarm, zum Düngen und Kompostieren (10kg, 40kg)
- * Branntkalk gemahlen: Zur Erhaltungskalkung und zur Düngung im Garten (40kg)
- * Blumenzwiebeln, Blumenerden, Naturtorf
- * Holzkomposter, Streckmetall-Komposter nur 39,95 Euro

Im Angebot:

- Rindenmulch 70 ltr. nur 1,95 Euro (solange Vorrat reicht)
- Schubkarre verz. Mulde nur 39,95 Euro
- Laubbesen oder Riesen-Laubrechen nur 10,95 Euro

Schlachter-Bedarf und Einkochartikel

Feste und flüssige Brennstoffe

- Heizöl
- Dieselkraftstoff
- Bio-Diesel
- Brikett
- lose Ware, Bündel 10kg, 25kg, Säcke 25 kg, Nussbrikett,
- Hartholzbrikett, Kaminholz, Anbrennholz

Unser Service-Team erreichen Sie unter Tel: 034494/83029

Die letzte Apfelannahme für diese Saison findet am Montag, dem 03.11.2008 statt.

Apfel-Annahme: freitags: 8.00 - 17.30 Uhr
samstag: 8.00 - 11.00 Uhr
montags: 8.00 - 17.30 Uhr

**Jetzt neu: Johannisbeer-, Erdbeer- und Sanddornwein
Apfel-Sanddorn-Saft**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 8.00 - 11.30 Uhr



Orthopädie - Schuhtechnik Schuhhaus May



09212 Limbach - Oberfrohna
Chemnitzer Str. 67, Tel. 03722-92036
Jägerstr./ Bachstr. Tel. 03722-90034
09322 Penig
Markt 14 - Hintergebäude
Orthopädische Maßschuhe Bandagen Einlagen nach
Maß Kompressionsstrümpfe Schuh-Reparatur

Herbst-Zauber mit neuen Möbeln

- preisgünstige Polstermöbel
Aufpolstern / Reparatur / Maßanfertigung
- Schlafzimmer sowie Polsterbetten
- Küchenstudio
- Wohnraummöbel
- Kleinmöbel
- Boutiqueware von ASA
(in Burgstädt und Limbach)

Polstermueller Burgstädt-Geithain-Limbach-O. Polstermueller

09212 Limbach-O. Albert-Einstein-Str. 19 Tel. 03722/85836
Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr u. 13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

09217 Burgstädt Dr.-Heinrich-Hahn-Str. 2a
gegenüber Sparkasse Tel. 03724/2058
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr, Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Garant für gutes Wohnen



Hören Sie auf Ihre Augen.

Wertigkeit neu erleben. Der neue Golf.

Erfahren Sie alles über den neuen VW
Golf. Ab 11. Oktober 2008 bei uns im
Autohaus.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Volkswagen Partner

50 Jahre
Wir sagen Danke.
Autohaus Lohs

Autohaus Lohs GmbH

Volkswagen- und Nutzfahrzeugpartner
Kreuzerstraße 8, 09212 Limbach-Oberfrohna
Tel. (03722) 715-0
www.autohaus-lohs.de

Dach- und Fassadenbetrieb

100 m² Dachumdeckung BRAAS Frankfurter Pflanze, incl. Gerüst, Abriss,
Konterlattung, Dachlattung, First u. Ortgang, Löhne, Kleinmaterial, An- u. Abfahrten
3.990,- EUR
zzgl. Dachdämmung u. Klempnerarbeiten

50 m² Viny-Therm-Fassade in Edelputz-Optik, hinterlüftet, incl. Gerüst,
Dämmung, An- u. Abfahrt, Kleinmaterial, Arbeitslöhne **3.490,- EUR**

Außerdem: Zierer Leichtdach mit 7,2 kg/qm,
Fassadenreinigung, Klinker-Fassaden

Beratung u. Preisangebot vor Ort kostenlos

Hauptsitz: Michael Schultes GmbH

Karl-Liebknecht-Str. 24, 04626 Schmölln, Tel. 034491/55041

Schrott-FRIEDRICH-GmbH

Schrotthandel & Containerdienst Entsorgungsfachbetrieb

Am Siegmarder Bahnhof 3	Brückenstraße 4
09117 Chemnitz	09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03 71 - 85 30 84	OT Wüstenbrand
Fax: 03 71 - 85 25 56	Telefon: 03 72 3 - 68 18 14

- Schrotthandel - für Privat und Gewerbe
- Buntmetallannahme zu Tageshöchstpreisen
- Entsorgung Schrott aller Art -
- Containerdienst - für Privat und Gewerbe
- Sperrmüll - Bauschutt und Abfall
- Multicar-Container 2,5 cbm - 3,5 cbm
- Absetz-Container 4 cbm - 10 cbm
- Abroll-Container 15 cbm - 34 cbm
- Kostenfreie Bereitstellung der Container bei Schrottsortierung

www.schrott-friedrich.de



JORRA & TRÖGER

GRABMALE IN ALLEN PREISLAGEN

Austellung und Beratung

Oberlungwitz · Hofer Straße 153 Tel.: 03723 627749

Lugau · Flockenstraße 20 Tel.: 037295 3534

Glauchau · Albertsthaler Str. 18 Tel.: 03763 2624

ständig erreichbar unter: 03723/627749

MEHRWEGSYSTEM

Tonerkartuschen - Tintenpatronen - Farbbänder

- Erzeugnisse aus eigener Produktion
- Kostenersparnis bis zu 50% gegenüber Originalprodukten
- Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
- 2 Jahre Garantie

... der Umwelt zuliebe



Peter Wolff, Friedrich-Engels-Straße 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Tel. 03723/44000, Fax 03723/44001, Mo.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
E-Mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de



**Meisterbetrieb des
DACHDECKERHANDWERKS**
Dachdeckungen und Dachentwässerungen aller Art

**SANITÄRINSTALLATION +
HEIZUNGSBAU**

**HANDRICK
& SCHUMANN** GmbH
DACHDECKER
KLEMPNER
HEIZUNG
SANITÄR

**09337 Callenberg
Falken, Mühlenweg 22**
Tel.: (03723) 700 703
Fax: (03723) 700 705
www.UweHandrick.de

MAURERMEISTER

- Maurerarbeiten
- Putzarbeiten
- Beton- u. Estricharbeiten
- Trockenbau
- Drainagearbeiten

Frank Kühnert

Südstraße 30a Funk 0172 - 9070 575
09337 Callenberg Tel.: 037608-16674 Fax: 27870

**SALPETER
FEUCHTE KELLER
NASSE WÄNDE ?**

Mauerwerkstrockenlegung • Schimmelsanierung • Trockenlegung mit und ohne Aufgraben • Sperr- und Sanierputze • Kellerabdichtung • Horizontalsperre • Wohnklimaplatzen gegen **SCHIMMEL** und Kondensfeuchte

VEINAL® Fachbetrieb

kostenlose
Beratung unter: **08 00/ 44 82 00 0**

Bautenschutz Kretschmer

Abteistraße 14 • 09353 Oberlungwitz • Tel. 03723/44820 o. 0171/7722702 • Fax 44821

Sportlerheim Callenberg

Nordstraße 17 09337 Callenberg
Tel.+Fax (037608) 2 25 67

Sportkurt@t-online.de www.sportlerheim-Callenberg.de

Öffnungszeiten:
Mo./Di. Ruhetag
Mi 16.00 bis 20.00 Uhr Fr. 16.00 bis 22.00 Uhr
Do. 16.00 bis 24.00 Uhr Sa. 11.00 bis 24.00 Uhr
So. 11.00 bis 20.00 Uhr
Bei Veranstaltungen auch - Mo. + Di. - nach Absprache!

RENAULT **Gebrauchtwagen
im Renault Sport Center**

Der macht glücklich...

nur 12.780,- €	nur 7.490,- €	nur 11.999,- €	nur 13.450,- €	nur 9.990,- €	nur 18.980,- €

Die Schneider Gruppe
Automobile nach Maß.

ständig Barankauf

Filiale Röhrsdorf | Haardt 2 | Telefon: 0 37 22 - 5 20 40

**Glauchauer
Kunststoff-Fensterbau GmbH SCHÜCO**

Dieselstraße 6 · 08371 Glauchau · Telefon: 03763/40860 · Fax: 40868

MEISTERBETRIEB

**Wir liefern und montieren für Sie aus Kunststoff, Holz und Aluminium
Fenster, Türen · Schaufenster · Haustüren · Rollläden, Fensterbänke
Komplett-Service für Neubau u. Modernisierung · Wintergärten, Rolltore**

**Artweger
TWIN:LINE**
Neu in unserer Ausstellung

LAUB

Matthias Laub Heizungsbau GmbH
Siemensstr. 12, 08371 Glauchau
Tel. (03763) 3458, Fax ((03763) 15390
www.laub-bad-heizung.de